

## Veranstaltungsort und Kontakt

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände),

### Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



### Veranstaltungsort

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**  
Hörsaal Haus 19, Diagnostisch-Internistisch-Neurologisches Zentrum (DINZ)  
Fetscherstraße 74 , 01307 Dresden  
Separater Eingang zum Hörsaal auf der Nordseite. Ein barrierefreier Zugang mit Fahrstuhl befindet sich auf der Rückseite des Hauses 19.

### Kontakt

**Universitäts KrebsCentrum Dresden**  
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden  
Sekretariat  
Telefon 0351 458-4408  
Telefax 0351 458-6340  
[anfrage@krebszentrum.de](mailto:anfrage@krebszentrum.de)  
<http://krebszentrum.de>



**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus**

DIE DRESDNER.



## Veranstaltungsreihe Krebs im Focus

Universitäts KrebsCentrum (UCC) Dresden

**Aktiv in der Nachsorge – Bewegung  
während und nach der Krebstherapie**

**2. März 2016  
17.30 bis 20.00 Uhr**



## Grußwort

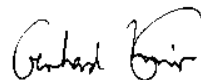
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

aufgrund von verbesserten Früherkennungs- und Therapiemöglichkeiten können immer mehr krebskranke Menschen erfolgreich behandelt werden. Dadurch gewinnt die Nachsorge nach der Krebsbehandlung zunehmend an Bedeutung.

Ein wichtiger Baustein im Rahmen der Behandlung und der Nachsorge ist die körperliche Aktivität. Diese hat nachweislich positive Effekte auf Körper und Psyche und wird von verschiedenen Fachgesellschaften ausdrücklich empfohlen. Vielen Betroffenen fällt es allerdings schwer, sich nach der Krebstherapie wieder regelmäßig zu bewegen.

Gern möchten wir Sie an diesem Abend zu den Themen Bewegung während und nach der Therapie sowie Rehabilitationssport informieren und Ihnen das Projekt ‚Aktiv in der Nachsorge‘ vorstellen, welches Patienten zu mehr Bewegung im Alltag ermutigt und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dabei unterstützt, dauerhaft aktiv zu bleiben.

**Hierzu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.**



Prof. Dr. Gerhard Ehninger  
Geschäftsführender Direktor UCC



Prof. Dr. Michael Baumann  
Direktor UCC



Prof. Dr. Michael Meurer  
Stiftung Hochschulmedizin Dresden



## PROGRAMM

- **Begrüßung und Einführung in die Thematik**  
Prof. Dr. med. Michael Meurer, Stiftung Hochschulmedizin Dresden  
Dipl.-Psych. Beate Hornemann, Universitäts KrebsCentrum Dresden
- **Bewegung? Bewegung! Bewegung während und nach der Krebstherapie**  
Dr. phil. Joachim Wiskemann, Nationales Centrum für Tumorerkrankungen Heidelberg
- **Was ist onkologischer Rehabilitationssport? Angebote in Sachsen**  
Dipl.-Sportwiss. Katrin Müller, Referentin des Sächsischen Behinderten- und Rehabilitationssportverbandes
- **‚Aktiv in der Nachsorge‘ – ein Bewegungs-Motivationsprogramm für Krebspatienten**  
Dr. rer. medic. Friederike Stölzel und M. Sc. Melanie Glaschker, Universitäts KrebsCentrum Dresden

Im Anschluss sind Sie herzlich zu einem Imbiss eingeladen.

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Sächsischen Landesärztekammer beantragt.  
Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung bis 26.02.16 unter [yvonne.schidlek@uniklinikum-dresden.de](mailto:yvonne.schidlek@uniklinikum-dresden.de)

gefördert durch die

